

Impressum

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design**

Band (Jahr): **24 (2011)**

Heft 8

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

- 6 MEINUNGEN**
7 LAUTSPRECHER
8 FUNDE
11 SITTEN UND BRÄUCHE
17 MASSARBEIT
18 TITELGESCHICHTE
CHARLES PICTETS WELT AM GENFERSEE
Der Genfer Architekt führt uns zu seinen Häusern und erklärt uns seinen Weg zum öffentlichen Bauen.
28 ARCHITEKTUR
DIE MUTIGEN SCHRITTE WARSCHAUS
Ein Gespräch mit dem Vizedirektor des Museums für Moderne Kunst.
32 WETTBEWERB
«WIR FORDERN MEHR BAUKULTUR»
Zum offenen Brief von Appenzell Ausserrhodens Architekten.
34 DESIGN
STÖBERN MIT DEM BILDSCHIRM
Das Schubladenmuseum ist digital erweitert und ausgestellt.
38 ARCHITEKTUR
VERDICHTEN AM PARKRAND
Am Zürichberg stehen nach langer Planung fünf neue Wohnhäuser.
44 DESIGN
EIN GERÄT, EINE FUNKTION
Die Tessiner Firma «Punkt» stellt einfache Apparate her.
46 ARCHITEKTUR
ZÜRICH UND DIE HOCHHÄUSER
Eine Ausstellung zeigt, wie die «diskrete Urbanität» aussieht.
50 DESIGN
RAPPORT AUS STUHL UND TISCH
Atelier Oi gestaltet Tapeten mit Möbel-Mustern.
56 ARCHITEKTUR
«WIR GLAUBEN WIEDER, WAS WIR HÖREN»
Der Fagottist spricht über die neue Akustik der St. Galler Tonhalle.
58 VERKEHR
EIN BAHNHOF WENIGER GENÜGT
Der Stadtwanderer erkärt eine neue Bahnhof-Bern-Variante.
60 LEUTE
64 SIEBENSACHEN
66 BÜCHER
70 FIN DE CHANTIER
76 RAUMTRAUM

IM NÄCHSTEN HOCHPARTERRE
Ersatzneubauten in Zürich. Was Abriss und Neubau zur Verdichtung beitragen. Eine Reportage im Heft und zwei Tage im Schiffbau. Erscheint am 7. September 2011

Editorial GENF, ST. GALLEN UND WARSCHAU

«Er ist der beste Architekt im Welschland und einer der besten der Schweiz», sagt Francesco della Casa, Genfer Kantonsbaumeister, über Charles Pictet. In der Titelgeschichte nähert sich Axel Simon dem erst wenig Bekannten an. Gemeinsam besuchten sie Pictets Wohnhäuser und bewegten sich durch seine Freundschaften. Um die intimen Stimmungen zu vermitteln, bat Axel Simon den Architekten, seine Bauten selbst zu fotografieren – eine Premiere im Hochparterre. «Wir können wieder glauben, was wir hören», sagt der Fagottist John Dieckmann über die neue Akustik in der Tonhalle St. Gallen. Bosshard Vaquer Architekten bauten darin eine «Klangwolke» aus mit Blattgold belegten Holzplatten ein, welche die Klangwiedergabe im Saal deutlich verbessert, und gewannen damit eine der 24 Auszeichnungen «Gutes Bauen Ostschweiz 2006–2010». Der Katalog der Auszeichnungen ist soeben in der Edition Hochparterre erschienen und gleichzeitig dazu ist die iApp «Ostschweiz baut» erhältlich, die in der Region zu fünfzig preisgekrönten Bauten aus den letzten zehn Jahren führt. «Allein der Bau des Museums muss eine Debatte auslösen», sagt Marcel Andino Velez, Vizedirektor des Museums für Moderne Kunst in Warschau, über den Neubau für seine Institution. Diesen plant seit seinem Wettbewerbsgewinn 2007 der Zürcher Architekt Christian Kerez mit hohem persönlichen Einsatz. Im September bietet «Hochparterre Reisen» eine Architekturreise in die polnische Hauptstadt an. Dabei wird Velez persönlich über das Projekt sowie über das Architekturfestival «Warschau im Bau» informieren, das gleichzeitig stattfindet.

Genf, St. Gallen und Warschau sind drei Stationen in diesem Heft, dazu kommen Bern, La Neuveville, Herisau, Zürich, Lugano und London. Wer gerne reist, kann dies also auch leserweise durch das Heft tun. Und als Zwischenhalt im Hochparterre-Innenhof Station machen: Am 25. August, wenn wir Sie alle, liebe Abonentinnen und Leser, zu unserem Sommerfest einladen. **Rahel Marti**



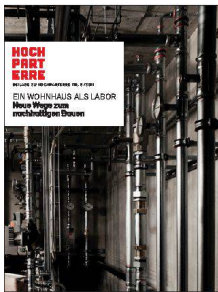
Impressum Hochparterre AG, Ausstellungsstrasse 25, CH-8005 Zürich, Telefon 044 444 28 88, Fax 044 444 28 89, www.hochparterre.ch, briefe@hochparterre.ch, redaktion@hochparterre.ch.
Gegründet 1988 von Benedikt Loderer.

Chefredaktor und Verleger: Köbi Gantenbein GA. Redaktion: Rahel Marti RM (leitende Redaktorin), Ivo Bösch BÜ (hochparterre.wettbewerbe), Meret Ernst ME, Lilia Glanzmann LG, Urs Honegger UH, Andres Herzog AH (Hochparterre Online), Roderick Hönig HÖ (Edition Hochparterre), Werner Huber WH (Hochparterre Reisen), Axel Simon SI

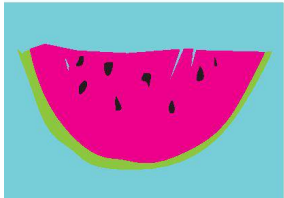
Gestaltung: Antje Reineck (verantwortlich), Barbara Schrag, Juliane Wollensack, Stefanie Preis; Gestaltungskonzept: superbüro Barbara Ehrbar; Produktion: Sue Lüthi SL (verantwortlich), René Hornung RHG, Thomas Müller; Korrektorat: Elisabeth Sele, Vaduz; Litho: Team media, Gurtneellen; Druck, Vertrieb: Südostschweiz Presse und Print, Südostschweiz Print, Chur/Disentis. Für unaufgeforderte eingesandte Texte und Bilder übernimmt der Verlag keine Verantwortung.

Verlag und Anzeigen, verlag@hochparterre.ch: Susanne von Arx, Sanja Betul, Julia Nägeli, Agnes Schmid; Abonnements: hochparterre@edp.ch, Telefon 041 349 17 62, Fax 041 349 17 18; Preise 2011: Schweiz 1 Jahr (10 Ausgaben) CHF 158.-*, 2 Jahre CHF 269.-*; Europa 1 Jahr EUR 120.-, 2 Jahre EUR 204.-; Studierende (Ausweis) 50 % Rabatt; Einzelverkaufspreis: CHF 18.-* (*inkl. 2,5 % MwSt.); ISSN 1422-8742

Foto Titelblatt: Gian Paul Lozza



Bern Ostschweiz



1m²/s



HOCHPARTERRE REISEN



HOCHPARTERRE VERLAG

EIN WOHNHAUS ALS LABOR > NEUE WEGE ZUM NACHHALTIGEN BAUEN

Das Heft stellt das Projekt «B35» vor, ein Haus im Herzen von Zürich, indem CO₂-frei gewohnt wird. Bauherr ist der ETH-Gebäudetechnik-Professor Hansjürg Leibundgut, der hartnäckig an einer breiten Nutzung seines Prototyps arbeitet. Das nur mit erneuerbaren Energien betriebene Haus hat eine komplexe Gebäudetechnik. Einige Technologien stecken noch in den Kinderschuhen und werden zum ersten Mal eingesetzt, andere nutzen vor allem die Gesetze der Physik, und zwar effizient.

> Ein Wohnhaus als Labor: Wege zum nachhaltigen Bauen, 2011, CHF 10,-

APPS > BERN BAUT UND OSTSCHWEIZ BAUT

Die Apps für iPhone und iPad dienen mit Fotos und Plänen als Architekturführer für Bern und die Ostschweiz.

> Bern baut, CHF 8.80, Apple iTunes-Store

> Ostschweiz baut, CHF 7.70, Apple iTunes-Store

VERANSTALTUNGEN

> Sommerfest 2011:

Ort: Hochparterre-Innenhof, Zürich

Datum: 25.8.2011

Anmelden: belul@hochparterre.ch

> Stadtlandschau:

Eingabeschluss: 25.8.2011, Stadtlandtag 28.10.2011

> Das begehbbare Buch:

Ort: Villa Mainau, Seefeldstrasse 82, Zürich

Datum: täglich vom 1. bis 30.9.2011

> 3. Mountainbikerennen für Architekten, Planer und Designerinnen:

Ort: Bern

Datum: 10.9.2011

Anmelden: www.selektives-verfahren oder a.jaspers@emch.com, mehr Seite 62

> «Alles muss weg!», eine Stadtinstallation mit Vorträgen im Schiffbau:

Ort: Schiffbau, Schauspielhaus Zürich

Datum: 24.9. bis 25.9.2011

> Hochparterre Reisen: Vom 27. bis 30.10.2011 reist Hochparterre nach Warschau, mehr Seite 28.

HOCHPARTERRE ONLINE

FUSSBALL- UND ARCHITEKTURSTIMMUNG

Am 3. September 2011 wird die Swisspor Arena der Architekten Iwan Bühler und Daniele Marques auf der Allmend in Luzern feierlich eröffnet. Wir besuchen schon Anfang August eines der ersten Spiele und berichten auf der Website über die Stimmung im neuen Innerschweizer Fussballtempel.

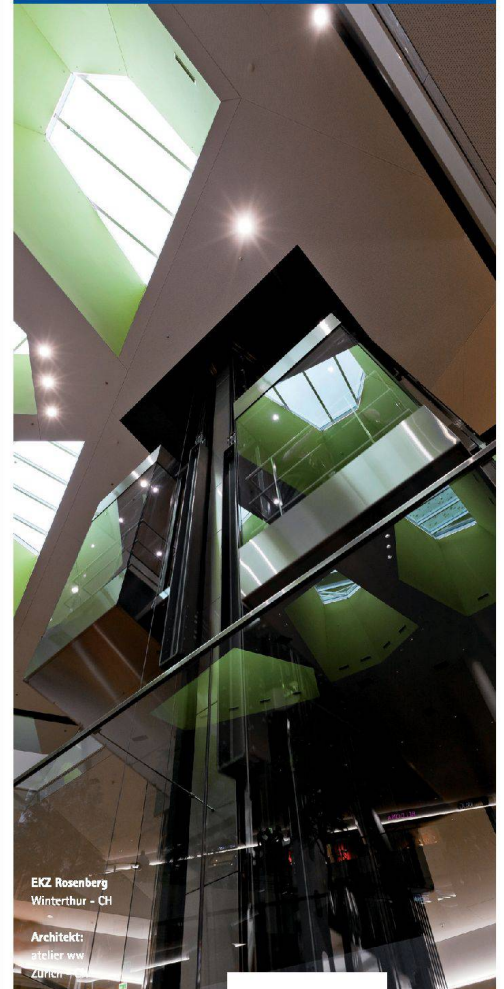
RENNBERICHT UND SIEGERINTERVIEWS

Hochparterre.ch ist hautnah dabei und verfolgt, wie die Rennfahrer den Bantiger bei Bern unter die Stollen nehmen. Die Website verkündet aktuell, wer am schnellsten geradelt ist, und holt per Video Stimmen der Sportlerinnen ein.

> www.hochparterre.ch

Lifte bauen ist unsere Stärke.

Das zeigt sich gerade bei architektonisch und konzeptionell anspruchsvollen Projekten. Wir setzen Ihre Vision um.



EKZ Rosenberg Winterthur - CH

Architekt: atelier ww Zürich



Mehr als ein Lift.

Emch Aufzüge AG
Fellerstrasse 23
Postfach 302
3027 Bern

Telefon +41 31 997 98 99
Fax +41 31 997 98 98
www.emch.com